

OTA – was ist das?

OTA ist die Abkürzung für
Operationstechnische/r Assistent/in

Die Einsatzgebiete reichen von A wie Ambulanz, über E wie Endoskopie und O wie Operationsdienst bis zu Z wie Zentralsterilisation.

Zu dem abwechslungsreichen und vielfältigen Aufgabenspektrum zählen Planung, Assistenz und Vorbereitung von diagnostischen und therapeutischen Eingriffen.

Als OTA benötigen Sie zum einen Ihr Fachwissen und technische Fähigkeiten. Gleichzeitig ist das Erkennen von Bedürfnissen der zu versorgenden Patienten eine weitere wesentliche Basisfähigkeit.

Voraussetzungen für die Ausbildung

- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- oder berufsqualifizierender Abschluss und eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- oder abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflege

Bewerbungsunterlagen

- Schriftliche Bewerbung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- Schulzeugnisse
- Abschlusszeugnis bisheriger Berufsausbildungen
- Zeugnisse bisheriger Tätigkeiten



Klinikum Mittelmosel
St. Josef-Krankenhaus

Barlstraße 7
56856 Zell/Mosel

Tel 0 65 42 / 97 – 0

Telefax 0 65 42 / 97 17 - 21

info@klinikum-mittelmosel.de
www.klinikum-mittelmosel.de

Das Klinikum Mittelmosel ist eine Einrichtung der
DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 5/2014

KLINIKUM MITTELMOSEL
ST. JOSEF-KRANKENHAUS
ZELL/MOSEL



OTA

**Ausbildung zur / zum
Operationstechnische/n
Assistenten/in**



Der Verlauf

Die Ausbildung dauert drei Kalenderjahre. Sie besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht sowie einer in den Lehrgang eingegliederten praktischen Ausbildung in den künftigen Aufgabenbereichen.

Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/-pfleger erhalten auf Antrag eine 12-monatige Ausbildungsverkürzung. Arzthelferinnen/-helfer haben die Möglichkeit auf Ausbildungsverkürzung von 6 Monaten, vorausgesetzt ist eine 12-monatige Tätigkeit im OP und eine Aufnahmeprüfung

Das Ausbildungsverhältnis und die Vergütung werden durch den Ausbildungsvertrag mit der jeweiligen Klinik geregelt.

Der Lehrgang umfasst:

- 1.793 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht an der OTA-Schule
- 3.200 Stunden praktische Ausbildung unter fachkundiger Anleitung an obligatorischen und fakultativen Einsatzplätzen in der Operationsabteilung sowie Einsätzen in der
 - Endoskopie
 - Ambulanz
 - Sterilisationsabteilung sowie
 - ein Pflegepraktikum auf einer chirurgischen Station
- Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung, bestehend aus einem praktischen, schriftlichen und mündlichen Teil ab.

Unterrichtsfächer

Grundlagenfächer

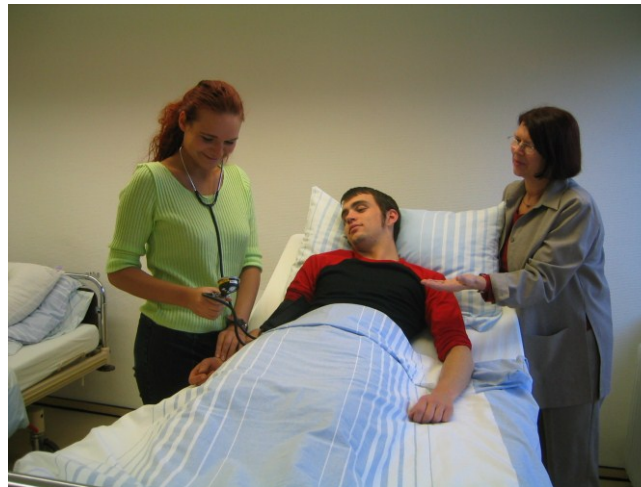
- Anatomie
- Physiologie
- Arzneimittellehre
- Physik

Berufsfächer

- allgemeine und spezielle Krankheitslehre
- allgemeine und spezielle Chirurgie
- Mikrobiologie
- Hygiene
- Operationslehre
- Grundlagen der Krankenpflege
- Aufgaben im Ambulanzbereich und der Endoskopie

Zusatzfächer:

- Unfallverhütung
- Anästhesiologie
- Radiologie/Strahlenschutz
- Berufs- und Rechtskunde
- Psychologie/Pädagogik
- Organisation und Dokumentation



Was erwartet Sie als OTA?

Zu den Aufgaben eines OTA gehören unter anderem die Vorbereitung der Instrumente und Geräte vor der Operation, die Instrumentation sowie Springertätigkeiten während der Operation sowie die Entsorgung und Sterilisation der Instrumente nach der Operation. Der Springer verrichtet die Arbeiten, für die keine sterile Bekleidung notwendig ist, zum Beispiel Anreichen von Material an die instrumentierende Kraft aus der Umverpackung.

Als OTA organisieren und koordinieren Sie selbstständig die Arbeitsabläufe in den genannten Funktionsabteilungen, einschließlich der entsprechenden Instrumentationen.

Weiterhin gehört zu Ihrem Aufgabenbereich die fachkundige Betreuung der Patienten unter Berücksichtigung ihrer physischen und psychischen Situation während ihres OP- und Funktionsabteilungsaufenthaltes.

